

29.04.2008 - 09:02 Uhr

Busenwunder ohne Silikon - mit Stammzell-angereichertem Eigenfett

Wien (ots) -

Dauerhafte, natürliche Brustvergrößerung mit körpereigenen Stammzellen ohne Skalpell, Narben und Silikon

Viele Patientinnen halten Silikon heute noch für die optimale Methode zur Brustvergrößerung. Doch dank aktueller Erkenntnisse auf dem Gebiet der Stammzellen sind Frauen heute nicht mehr auf Kunststoff-Kissen angewiesen, wenn sie ihre Brüste vergrößern lassen möchten. So können kleine oder schlaffe Brüste nun schonend und natürlich mit Stammzell-angereichertem Eigenfett vergrößert werden. DDr. Karl-Georg Heinrich, Experte für Ästhetische Medizin und Anti-Aging aus Wien, bietet diese Methode als erster Mediziner Europas in der "Clinic DDr. Heinrich" an: "Die Brustvergrößerung mit Stammzellen ermöglicht vielen Frauen eine nachhaltige, natürliche Brustvergrößerung ohne Implantate und Operationsnarben", so DDr. Heinrich.

Mehrere klinische Studien aus Japan und den US haben mittlerweile klargestellt, dass stammzell-angereichertes Eigenfett ein ideales, haltbares und ungefährliches Füllmaterial für Brustrekonstruktionen nach Operationen aber auch zur kosmetischen Brustvergrößerung ist!

Zunächst wird Körperfett schonend mit speziellen, patentierten Mikrokannülen entnommen. Nach Anreicherung des Fettes mit körpereigenen Stammzellen wird das Fett mit ästhetischem Feingefühl in die Brüste injiziert. Die Einstichstellen der Injektionsnadeln verheilen rasch und ohne Narbenbildung.

Typischerweise kann im Rahmen eines Eingriffs eine Brustvergrößerung um 1 bis 2 Körbchengrößen erzielt werden. Das transplantierte Volumen an Stammzell-angereichertem Körperfett bleibt zu fast 100 % erhalten. Im Vergleich dazu überdauern bei klassischer Eigenfett-Transplantation nur etwa 60-70 % des transplantierten Volumens langfristig.

DDr. Heinrich setzt Stammzell-angereichertes Eigenfett auch zum natürlichen Body-Forming an anderen Körperregionen wie Po, Hüften, Oberschenkel, Waden etc. sowie zur Dellenkorrektur und Hautverjüngung an Gesicht, Dekollete und Händen ein. "Stammzellen aus Fett besitzen eine besondere biologische Potenz, die Anwendungen weit über die Ästhetik hinaus, etwa zur Organverjüngung, nahe legen", sagt DDr. Heinrich. Weitere Informationen unter www.liposkulptur.at

Rückfragehinweis:

Clinic DDr. Heinrich
Mag. Thorwald Fastner
E-Mail: kunden@ddr-heinrich.at
Tel.: +43 1 532 18 01, +43 664 458 05 36

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100005194/100560235> abgerufen werden.